



UNSICHERE ZEITEN 34. KONGRESS
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE
FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA
6–10 OKTOBER 2008

Größter Jenaer Kongress 2008 sucht Betten für Nachwuchswissenschaftler 1600 Wissenschaftler beim Soziologie-Kongress «Unsichere Zeiten»

Jena (16. September 2008) – Für die größte wissenschaftliche Tagung 2008 in Jena fehlt es an Hotelbetten. Vom 6. bis 10. Oktober erwartet das Institut für Soziologie mehr als 1600 Wissenschaftler zum Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS). Viele Hotels und Pensionen sind schon lange ausgebucht, immer mehr Teilnehmer klagen, dass sie keine Unterkunft in Jena finden.

Unter den Gästen des Kongresses werden auch mehrere hundert Nachwuchswissenschaftler aus ganz Deutschland sein. Besonders diesen Studenten und Doktoranden möchten wir mit unserer Bettenbörse die Möglichkeit bieten, ohne teure Hotel- und Fahrtkosten in die Nachbarstädte am Kongress teilnehmen zu können.

Daher suchen wir Jenaer und Jenenser, die bereit sind, vom 6. bis 10. Oktober den jungen, engagierten Wissenschaftlern ein Bett oder eine Couch zur Verfügung zu stellen. Wir wollen mit dem Kongress Jena als die weltoffene Wissenschafts-Stadt präsentieren, die sie ist. Dazu hoffen wir auf die Mitwirkung der Jenaer Bürger, die im Moment vielleicht ein Gästezimmer mit einem Bett oder einer Couch frei haben und einen jungen Wissenschaftler kennen lernen möchten.

Freiwillige können sich bei der Vermittlungsbörse melden

***per Email unter: bettenboerse.dgskongress@uni-jena.de
per Telefon unter: 03641 – 945532.***

Unter allen gastfreundlichen Schlafplatz-Anbietern werden zwei Büchergutscheine im Wert von je 50 Euro verlost.

Wir danken den gastfreundlichen und weltoffenen Jenaer im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung!